

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1976)
Heft: 3

Rubrik: Wir stellen andere Frauenzeitschriften vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir stellen andere Frauenzeitschriften vor

In dieser und den folgenden Nummern der "FBB-Zitig" möchten wir über verschiedene feministische Zeitungen aus dem Ausland (Amerika, Deutschland, Frankreich, Italien u.s.w.) informieren.

Wir beginnen mit einer Zeitung aus Amerika: Allein in New York

werden ca. 20 verschiedene, unter dem Namen "Feminismus" herausgegebene Zeitungen verkauft.

Die Meinungen dieser Gruppen, die wir hier vorstellen werden, entsprechen natürlich nicht unbedingt derjenigen der FBB.

PRIME TIME ist eine unabhängige Zeitung, für und von älteren Frauen gemacht. Anfänglich waren 56 Frauen beteiligt und heute sind etwa 2300 Frauen aus Amerika, aber auch aus dem Ausland Mitglieder. Die Leserinnen schreiben die Zeitung selbst, sind aber auch gleichzeitig Inhaberinnen. Sie haben eine Art von "gemeinnütziger Gesellschaft" (non profit corporation) gegründet und sind dadurch von den Steuern befreit. Nach Amerikanischem Gesetz müssen die Gewinne einer solchen "Aktiengesellschaft" in der Gesellschaft selbst verwendet werden. Zielvorstellung der Frauen ist, mit dem Geld einen Fond für ältere, mittellose Frauen zu schaffen und eine Art "Krankenversicherung" für ärmere, alleinstehende Frauen zu gründen.

PRIME TIME stützt sich auf die Ideen der Italienischen Feministin und Internationalistin Maria Rosa Della Costa: Wenn sie von der Weltrevolution, welche die Frauen machen, spricht, schliesst sie alle mit ein. Die armen Frauen aber seien die wichtigsten Kräfte und führten die Revolution an, aber man dürfe nicht vergessen, dass es dazu Geld brauche. "Wo kommt also das Geld her", sagt Della Costa, "von den anderen Frauen in der Bewegung, welche es sich leisten können, ihre ärmeren Schwestern zu unterstützen!"



HAPPY 50TH BIRTHDAY TO MYSELF

Als ich 17 war, mochte mein erster Liebhaber nur heisse 'roast beef sandwiches' auf weissem Brot mit Sosse, Pommefrites und "Catchup". Ich habe das auch gegessen. *

Mein nächster Liebhaber im College sagte mir, dass rot vulgär sei. Ich trug nie rot. **

Mein Ehemann sagte einmal in schlechter Laune, dass mein Geschrei wie das Benehmen einer Fischersfrau sei. Ich wurde würdevoll. ***

Nach meiner Heirat war mein Liebhaber schwarz und schön und er sagte mir, dass nur schwarze Männer Jazz spielen können. Ich warf einen Stoss Platten weg. ****

Mein jetziger Liebhaber versucht eifrig meine wirklichen Gefühle zu spüren. Er bewundert und respektiert meinen Kampf. Aber er beginnt mir von all den Zigaretten, die ich rauche und all dem Kaffee, den ich trinke zu erzählen. *****

An meinem wichtigsten Geburtstag versuche ich zu entdecken, was ich möchte. Ich habe schon 2/3 meines Lebens gelebt, um anderen zu gefallen.

Ich esse nur braunes Brot. Fast alle meine Kleider haben rote Schattierungen. Wenn ich wütend bin, schreie, gestikuliere und fluche ich. Ich, eine weisse Frau studiere das "Saxophone Alto".

* Ich habe weisses Brot, das wie Watte ist, immer gehasst. Sosse im Restaurant ist wie Kleister. Pommefrites sind fettig und "Catchup" macht, dass alles gleich schmeckt.

** Rot ist meine bevorzugte Farbe.

**** Das "Saxophone Alto" ist mein liebstes Instrument.

***** Ist das lieben oder dominieren? Ich weiss es nicht. Weissst du es?

TELECOMMUNICATION

PRIME TIME macht an einem internationalen Projekt und Experiment mit anderen Frauen Gruppen mit. Die verschiedenen Frauen-Gruppen versuchen Video Tapes mit ihren Aktivitäten herzustellen. Diese Video-Briefe sollen dann mit anderen Städten in Amerika, Kanada, Australien ausgetauscht werden.

Dies ist als Experiment zu verstehen und in Hinblick auf die Zukunft, wenn Video Tapes allgemein zugänglich sein werden. Es würde ermöglichen, mit Frauen in weit abgelegenen Orten zu kommunizieren.

In der Zwischenzeit werden Tonbänder-Kassetten international mit Frauen ausgetauscht.

Aeltere Frauen in Aktion

Abgesetzte Hausfrauen.

"Abgesetzte Hausfrauen, im Alter zwischen 35 und 65 Jahren, sind oft ohne Einkommen, kommen für Unterstützung von einem Wohltätigkeitsverein nicht in Frage, da ihre Kinder erwachsen sind, sie selber aber physisch nicht handikapiert sind; sie haben kein Recht auf Altersversicherung, da sie noch zu jung sind und viele leben durch Scheidung getrennt vom Familienlohnwerber; sie haben kein Recht auf Krankenkasse, und für die meisten privaten Krankenversicherungen sind sie untragbar; sie stellen den grössten Prozentsatz der Arbeitslosen dar, sind aber gleichzeitig nicht berechtigt, Arbeitslosenunterstützung zu beziehen, weil sie in unbezahlter Arbeit tätig waren zu Hause, im Dienste ihrer Familie und der Gesellschaft; als Stellensuchende sind sie benachteiligt als Frauen und auch des Alters wegen; auch können sie sich nicht auf jüngste Erfahrungen in praktischer bezahlter Arbeit berufen."

übersetzt: PRIME TIME, 168 West 86th Street, New York 10024